

GEMEINDEbrief

Neues aus der ev.-luth. Kirchengemeinde

St. Nicolai in Holdenstedt

Ausgabe 1/2024

Dezember 2023 - Februar 2024



Lieber Leser, liebe Leserin,

ich erinnere mich an letzten Freitag, als drei Rehe morgens früh im Pfarrgarten äßen.

Ich denke an Sonntag, als ich stau-
nend vor einem Kunstwerk von Erma
Bossi stehe, „Badende“, die eine fast
paradiesisch anmutende Landschaft mit
drei Frauen (Marien?) zeigt. Und ich den-
ke an die kleine Linn, die sich zur Musik
von „Über den Wolken“ des Posaunen-
chores hin und her wiegt. Und ich bin in
Ostprien, wenn Brigitta strahlend er-
zählt, obwohl ich nie da war. „Ich erinne-
re mich ...“ ist eine der besten Schrei-
bungen überhaupt. Der Stift flitzt über
das Papier und darf für ein paar Minuten
nicht abgesetzt werden. Ein Schriftsteller
nennt diese Übung „Zauberformel“, weil
man selbst überrascht werden kann, wie-
viel und was man alles erlebt hat. Über-
wiegend Positives oder überwiegend
Negatives? Längst Vergangenes kommt
zutage, Namen, Gerüche, Orte. Ich erin-
nere mich an den Anfang dieses Jahres,
an die Losung, die noch frisch und neu
auf der ersten Seite meines Kalenders
abgedruckt ist „Du bist ein Gott, der mich
sieht“. Ich erinnere mich, ich erinnere
mich, ich erinnere mich. Ich erinnere
mich an die Nordseewellen, an den
ostfriesischen Himmel, an Heidekar-
toffeln und Brot und Fische, die verteilt
werden, sodass es für alle, die zuhören,

reicht. In der Jahreszeit, in der ein Ge-
denktag den anderen ablöst, die Trauer
manchmal kaum auszuhalten ist, ver-
drängt die Erinnerung das Vergessen. In
erinnere mich an Emma und Reinhold, an
Christa und Günther, deren Leben auf
der Erde zum Ende gekommen ist. Ich
erinnere mich an den, der von sich sagt
„Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an
der Welt Ende“. Ich erinnere mich an den
Maulbeerfeigenbaum, an den Esel, der
Maria trägt und ihr Kind und die Nacht,
die besonders war und wunderbar. Und
ich werde davon erzählen: Ich erinnere
mich an ein großes Licht, dass hell
scheint über denen, die im düsteren
Land wohnen. Gott lässt sie laut jubeln
und schenkt ihnen große Freude; denn
der Herr Zebaoth bewirkt das in seiner
leidenschaftlichen Liebe.

Eine gesegnete Advents- und Weih-
nachtszeit wünscht Ihnen

Ihre

Utta Dittmar
Pastorin



WIR HABEN ABSCHIED GENOMMEN VON



- 01.08.2023 Ruth Engel geb. Olschewski, Suderburg, 86 Jahre
 26.10.2023 Anna Elisabeth Hannelore Meyer geb. Trautmann,
 Uelzen, 97 Jahre

WIR HABEN DIE TAUFE GEFEIERT VON



- 03.09.2023 Henri Paul Schulz, Holdenstedt
 03.09.2023 Max Fauteck, Uelzen
 01.10.2023 Käthe Frida Lawonn, Holzen

WIR HABEN DIE TRAUUNG GEFEIERT VON



- 28.10.2023 Julia Ernst und Stefan Ernst geb, Barz, Holdenstedt

ERNTEDANKFEST





ZWISCHENSTAND UND ABSCHIED

Liebe Holdenstedterin, lieber Holdenstedter,



das Foto zeigt meine rote Eingangstür in Suderburg, deren Klinke ich seit zwölf Jahren herunterdrücke. Sehr einladend sieht sie aus, die Tür, fand ich schon immer, auch wenn sie mit der Zeit etwas abgeblättert ist. Es gibt ein leises, knirschendes Geräusch, während der Schlüssel ins Schlüsselloch gleitet. Es klackt einmal, es klackt zweimal. Drückt man die Klinke runter, muss man sich etwas gegen die Tür drücken, um sie zu öffnen. Sie schleift über den Boden, die gute, das Holz hat sich im Laufe der Zeit verzogen.

Demnächst - ab dem 02. Dezember drücke ich die schicke Glastür meines

neuen Wohnortes in Glansdorf in Ostfriesland auf. Die muss man festhalten, sonst schwingt sie leicht gegen die Treppe nach oben.

Während ich das schreibe, bin ich dazwischen - noch nicht weg, noch nicht da. Und bevor ich neue Erfahrungen am neuen Ort mache und andere Menschen kennenlerne, treffe ich jetzt auf den letzten Metern viele, die ich ganz gut kennengelernt habe in den letzten sieben Jahren, seit ich Pastorin in Holdenstedt bin. Ich war gerne bei und mit Ihnen, liebe Holdenstedter! Habe gerne Gottesdienste gefeiert, drinnen und draußen, lebendige Tauffeste erlebt, vieles mehr mit Jugendlichen und Senioren unternommen und ja, auch gerne beerdigt. Denn in den Trauergesprächen haben Sie, die meisten von Ihnen, Ihr Herz geöffnet und von sich genauso wie von dem und der verstorbenen Angehörigen erzählt. Intensive Momente, die ich nicht missen möchte. Wir haben geschwiegen. Wir haben über Gott und die Welt geredet. Manchmal gelacht über Anekdoten. Danke dafür, danke für Ihr Vertrauen!

Es gab Krisen: Kirchenvorsteher z.B. sind gegangen, Corona musste kirchengemeindlich abgefedert werden – dennoch fühlte ich mich nie alleingelassen. Es gab immer Unterstützung, die ich als rückenstärkend empfunden habe. Die Zukunft Ihrer Kirchengemeinde ist offen, aber ich bin sehr froh darüber, dass sich nun Menschen aus der Gemeinde zu einem neuen Kirchenvorstand zusammenfinden, damit Holdenstedt weiterhin im verbundenen



Pfarramt mit Suderburg aber als eigenständige Gemeinde mit eigenen Prioritäten bestehen bleibt.

Meine Zeit als Pastorin in Ihrer Gemeinde läuft aus. In der KG Flachsmeer beginnt eine neue. Für anderthalb Jahre, bis zu meiner Pensionierung im Juli 2025, beginne ich dort neu und arbeite auf einer ganzen Gemeindepfarrstelle.

Jesus spricht: „Ich will dir die Schlüssel zu Gottes neuer Welt geben.“

Die Türen zum Pfarrhaus in Suderburg und in Glansdorf kenne ich. Wie die Tür zu Gottes neuer Welt aussieht, weiß ich nicht genau und ist wahrscheinlich für jeden von uns individuell verschieden. Entscheidend, glaube ich, ist: Wir bekommen den Schlüssel. Wir können ihn benutzen. Täglich. Wenn wir einander zuhören, nebeneinander arbeiten, in Augenhöhe miteinander reden über Gott und über uns, wenn wir beten, wenn wir den Gottesdienst besuchen, egal, ob in Holdenstedt, Suderburg oder in Ostfriesland,– dann erkunden wir die Räume in Gottes neuer Welt. Wir stehen vor der Tür. Der Schlüssel liegt in uns. Herein mit uns.

Ich freue mich, wenn wir uns wiedersehen – bleiben Sie behütet und gesegnet!

Und wenn Sie mögen, besuchen Sie unsere Abschiedsveranstaltungen am **Samstag, den 02. Dezember um 17:00 Uhr zum Konzert in St. Remigius Suderburg** und am **Sonntag, den 03. Dezember um 15:00 Uhr zum Abschiedsgottesdienst in St. Nicolai Holdenstedt**. Sehr herzliche Einladung!

Ihre Utta Dittmar

ROTER FLITZER

Dieser schöne neue Rasenmäher erleichtert dem Gartenteam seit Kurzem die Pflege der Grünflächen.



Auf dem großen Areal rund um die Kirche und das Gemeindehaus ist immer viel zu tun. Besonders vor größeren Veranstaltungen greifen Rita und Marion regelmäßig zu ihren Gartengeräten, damit die Umgebung für alle Gemeindeglieder und Gäste schön und gepflegt aussieht. Sie haben ebenfalls Freude an der Gartenpflege und möchten das Team unterstützen? Oder Sie haben eine andere Idee, wie Sie uns in der Gartenpflege unterstützen könnten? Dann melden Sie sich einfach bei unserer Küsterin Rita Kühn. Wir freuen uns über jede helfende Hand!



EINLADUNG ZUM SENIORENNACHMITTAG

Am 13. Dezember 2023 findet um 14.30 Uhr wieder unser Seniorennachmittag statt.

Diesmal wird es für alle besonders interessant, die sich für Geschichte, genauer gesagt die Stadtgeschichte Uelzens, interessieren. Wir haben Rainer Schimmel zu Gast, der uns zeigen wird, wie Uelzen sich in den letzten 40 Jahren verändert hat. Es werden viele Fotos von Uelzen vor und nach der Stadtsanierung sowie ganz aktuelle Aufnahmen zu sehen sein.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

WELTGEBETSTAG

In diesem Jahr plant das Orga-Team wieder einen Weltgebetstag. Dieser besondere Gottesdienst steht unter dem Motto: ein „Band des Friedens“ als Hoffnungszeichen. Merken Sie sich gerne bereits jetzt den **1. März 2023** für Ihren Besuch des Weltgebetstages vor. Mehr dazu erfahren Sie im nächsten Gemeindebrief. Wir freuen uns auf einen außergewöhnlichen Gottesdienst und natürlich auf Sie!

ZEIT FÜR LAPPLAND

„Es wird Zeit“ hieß es am **8. Oktober 2023 in unserer Kirche**. Das Blechbläserensemble Lappland hat alle Zuschauer mit einer tollen Reise durch die Zeit und die Musik begeistert hat. Die 12 Blechbläser aus Niedersachsen unter der Leitung von Ulf Pankoke präsentierten auf höchst unterhaltsame und außergewöhnliche Weise eine Vielzahl an Musikstücken aus fünf Jahrhunderten, die alle mit dem Thema Zeit zu tun hatten. Es war ein großartiger Abend. Wir hoffen, dass nicht allzu viel Zeit vergeht, bis Lappland einmal wieder bei uns auftritt.



Wir hoffen, dass nicht allzu viel Zeit vergeht, bis Lappland einmal wieder bei uns auftritt.



100 JAHRE UND KEIN ENDE IN SICHT



Was war das für ein toller Sommerabend in und um unsere Kirche herum. Alle haben kräftig mit angepackt und alles vorbereitet. Dabei konnte der Posaunenchor nicht nur



auf die eigenen Mitglieder zählen sondern auch auf die Unterstützung der Bläserfamilien und Freunde sowie der Holdenstedter Vereine.

Unsere Blechbläser haben uns an diesem Abend mit ihrer Musik und den unterhaltsamen und berührenden Ansprachen der Chorleiterin, Dorothee Drögemüller, auf eine kleine Reise durch 100 Jahre Posaunenchor Hol-



denstedt mitgenommen: von der Gründung durch Pastor Heinrich Behrens über Walter Wolfes, der den Posaunenchor über mehr als die Hälfte der 100 Jahre geleitet hat, bis in die heutige Zeit. Die Ehrung einiger langjähriger Mitglieder des Chores durfte natürlich

auch nicht fehlen. Die vielfältige Musikauswahl bot sowohl klassische Abendlieder zum Mitsingen, wie z. B. „Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen“, als auch Popsongs; wie z. B. „Lady Madonna“ von den Beatles oder „Schrei nach Liebe“ von den Ärzten.



Nach dem Konzert war dann Zeit für Essen, Trinken und so manchen

Klönnschnack in lausiger Atmosphäre.



Vielen Dank an den Posaunenchor und alle Helfer für diesen wunderschönen Abend!



KONFIS ON TOUR

Vom 23.-27. Oktober verbrachten wir Konfirmanden der Gemeinden Holdenstedt, Suderburg, Gerdau und Eimke mit unserem Leiter Marc Krassmann

wir sie beispielsweise in ein Theaterstück umwandeln (was wir alle sehr unterhaltsam fanden) oder wir einen Film über das Thema geschaut haben. Die Highlights waren jedoch für alle



sowie Pastor Mathias Dittmar aus der Gemeinde Suderburg und einigen Teamern eine wunderbare Zeit in Krelingen am Walsroder Dreieck. Die Jugendherberge, in der wir untergebracht waren, bot nicht nur eine schöne Lage sondern auch tolle Beschäftigungsmöglichkeiten, wie einen Billardtisch und Tischtennisplatten. Aber auch außerhalb der freien Zeit hatten wir jede Menge Spaß beim

Musizieren oder den Andachten, die immer morgens und abends stattfanden. Dabei haben wir viel geredet und neue Dinge über Gott und das Leben gelernt, wodurch wir noch enger zusammengewachsen sind. Au-

ßerdem wurden die Bibelgeschichten für uns interessanter gemacht, indem

Konfis die Spiele, wie beispielsweise ein Detektivspiel (wobei die Teamer die Verdächtigen spielten, die wir als Detektive befragen konnten) oder auch der „Casino-Abend“, an dem wir verschiedene Spiele gespielt haben und jede Menge Spaß hatten. Zusätzlich gab es noch eine Nachtwanderung, bei der wir in kleine Gruppen aufgeteilt waren. Die Teamer warteten an einzelnen Stationen auf uns, an denen wir Aufgaben

erfüllen mussten. Am Donnerstag begannen wir mit den





Vorbereitungen für unseren Abschlussgottesdienst. Dafür wurden wir in verschiedene Gruppen aufgeteilt: eine Gruppe schmückte die Kirche, während eine andere passende Lieder raussuchte oder ein kleines Theaterstück vorbereitete. Obwohl es am Abend noch eine kleine Teeparty gab, gingen viele schon früher ins Bett.



Am Freitag mussten wir früh aufstehen, um unsere Zimmer sauberzumachen und unsere Sachen zu packen, weshalb die Meisten wenig Motivation hatten, was sich aber nach dem Frühstück wieder änderte. Der anschließende Gottesdienst war für alle sehr interessant, dadurch dass wir ihn so gestalten konnten, wie wir es wollten. Nach dem Mittagessen fuhren wir leider schon zurück, aber wir freuten uns natürlich auch auf zu Hause. Insgesamt war es laut allen eine sehr schöne Fahrt, auf der wir uns noch besser kennengelernt haben, und wir hoffen, dass die nächsten Konfistunden genauso schön und lustig werden wie unsere Fahrt.

Lea Bartelt

DAS KIRCHSPIEL HOLDENSTEDT

Liebe Leserinnen und Leser, in der Buchreihe „Quellen und Darstellungen zur Geschichte von Stadt und Kreis Uelzen“ wird in der 20. Ausgabe über das Kirchspiel Holdenstedt, mit den dazugehörenden Orten, Borne und Holxen, berichtet.

Neu

Quelle und Darstellungen zur Geschichte von Stadt und Kreis Uelzen

Erhalten durch Walter Hilmer

Die Familien und Einwohner des Kirchspiels Holdenstedt
Ortsfamilienbuch 1700 - 1910

Familien und Höfe
504 Seiten
101 Abbildungen

Borne
Holdenstedt
Holxen

30 €

Erhältlich beim
Museums- und Heimatverein
Bahnhofstr. 35
dienstags 9-15 Uhr
und donnerstags 9-15 Uhr
Tel. 0581 / 3891182
info@museumsverein-uelzen.de

uelzen museum

Die umfangreiche, 504 Seiten umfassende und mit über hundert Abbildungen versehene Dokumentation aus vergangenen dreihundert Jahren, beinhaltet u.a. Hofstellen, Heirats-, Geburts- und Sterbedaten, Herkunft der Vorfahren und weitere interessante Hinweise.

W.(B.) Hilmer

Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. (1. Korinther 16,14)

ÜBER ALLEM IST DIE LIEBE

Märchenhafte Kleider schreiten anmutig durch den Mittelgang. Bauingenieure verdrücken Tränen der Rührung. Blumenkinder werfen fröhlich bis wild um sich. Und gefeiert wird, dass die Schwarze kracht, bis der Morgen erwacht ...

Das Erste, was mir zur Jahreslosung 2024 in den Sinn kommt, sind Hochzeitsbilder. Handelt es sich doch um einen der beliebtesten Trau-sprüche überhaupt: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Auch im neuen Jahr versprechen in unseren Kirchen wieder zahlreiche Paare, einander durch Hohes und Tiefes zur Seite zu stehen. Ihnen und euch allen auf diesem Wege schon einmal ganz herzliche Segenswünsche aus der Propstei! Möge das Leben euch günstig sein! Und jeder Tag von Glück und Segen überfließen!

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Ursprünglich öffnen diese Worte einen noch weiteren Horizont als die Liebe zwischen zwei Menschen. Paulus schreibt sie am Schluss seines ersten Briefes an die Gemeinde in Korinth. In jenem Teil des Briefes also, der üblicherweise Grüßen und letzten Ermahnungen gewidmet ist. Frei nach dem Motto: „Was ich euch unbedingt noch sagen wollte: ...“.

Die Liebe ist die Grundhaltung eines

christlichen Lebens, sagt Paulus. Das mag sich erst einmal wie ein leicht zu unterschreibender Sonntagssatz anhören. Als Jahreslosung für 2024 ist das für mich aber auch eine echte Provokation. Denn dieser Satz widerspricht allen Bemühungen, Hass salonfähig zu machen.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Das heißt: Christliches Leben ist auch eine Frage der Haltung, mit der ich meinen Mitmenschen begegne. Und in dieser Haltung haben Antisemitismus, Frauenfeindlichkeit, Rassismus und all die anderen Gesichter des Hasses keinen Platz. Egal ob im Internet oder in der Fußgängerzone, beim Bier in der Lieblings-Kneipe oder bei Demonstrationen. Aus der Saat des Hasses ist noch nie eine schöne Pflanze gewachsen.

Keine Frage: Die Welt, in der wir leben, ist nicht einfach. Viele von uns merken es in ihrem Alltag: Wir gehen durch schwierige Zeiten. Paulus erinnert uns daran: Nicht Hass und Spaltung heilen die Wunden, sondern allein die Liebe in all ihren Facetten.

Wie Gott alle Menschen liebt, so sollen wir Liebe verteilen. Lasst uns das nach Kräften tun im neuen Jahr, das Gott uns schenkt.

In diesem Sinne wünscht Ihnen und euch ein Jahr voller Liebe!

Pröpstin Wiebke Vielhauer



Jesus-Namen erraten

Es gibt einen wunderbaren Vers in der Bibel aus Jesaja 9,5. In diesem Vers werden Jesus fünf verschiedene Namen gegeben.

Deine Aufgabe ist es, diese Namen herauszufinden. Jeder Buchstabe trägt ein Symbol. Ordne diese in die jeweilige Zeile ein.

* _____

▲ _____

■ _____

● _____

♥ _____



Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!



GRUPPEN UND KREISE IN UNSERER KIRCHENGEMEINDE - SIE SIND HERZLICH EINGELADEN!

MONTAG



Posaunenchor
um 20.00 Uhr

DIENSTAG



Eltern-Kind-Gruppe
um 15.00 Uhr



Kirchenchor
um 19.30 Uhr

MITTWOCH



Bastelgruppe
monatlich
um 15.30 Uhr



Kirchenvorstands-
sitzung
findet z. Zt. nicht statt

SAMSTAG



Kindergottesdienst
einmal im Quartal

AUF EINEN BLICK

Kinderbasteln

06. Dezember 2023

07. Februar 2024

06. März 2024

Kindergottesdienst

16. Dezember 2023



Simon Kempson
beeindruckt mit seinen
Folk- und Bluesongs und
einer unglaublichen
Gitarrentechnik. »One of
Scotland's best singer-
songwriters«
(Herald)

Fr., 08. 12. 23



Piano und Violine so
rasant wie virtuos
interpretiert – tanzbare
Eigenkompositionen und
Pop-Cover on fire:
Dominik Wagner (vio) •
Christoph
Reuter (p)

Sa., 17.02.24



Franz Joseph
Machatschek krierte die
Original Wiener
Liederatur: eine
Kabarettshow voll Musik,
Hoffnung und tiefinnigem
Humor.

Best of Machatschek

Sa., 23.03.24



Die Jeanine Vöhlisch
Band trifft mit ihrem
jüngsten Album »Kitschig
sunderbars wider genau
ins Herz und in die Seele.
Man denkt an Reggae,
Pop, Jazz
und Singer-
Songwriter.

Clubstage-Tour

Sa., 26.04.24



Burgstraße 21 • 29556 Suderburg
www.horsaal-suderburg.de • Ruf 0 58 26/95 89 30



VERABSCHIEDUNG PASTOREN DITTMAR

02. Dezember 2023 - 17.00 Uhr

Geistliche Abendmusik zum Advent in Suderburg

03. Dezember 2023 - 15.00 Uhr

Gottesdienst zur Verabschiedung mit Entpflichtung in Holdenstedt



WEIHNACHTSMARKT

02. Dezember 2023

14.30 Uhr

im und am Schützenhaus



SENIOREN- NACHMITTAG

13. Dezember 2023

14.30 Uhr



ANDACHTEN ZU WEIHNACHTEN

24. Dezember 2023

15.00 Uhr

Familiengottesdienst mit
Krippenspiel in Holdenstedt

16.30 Uhr

Andacht in Holxen
(Platz vor Fa. Scheidel)

17.00 Uhr

Christvesper in Holdenstedt



KINDERGOTTESDIENST

17. Dezember 2023

10.00 Uhr



JAHRESABSCHLUSS

31. Dezember 2023

17.00 Uhr in Suderburg



eventuell

NEUJAHRSEMPFANG

14. Januar 2023

9.30 Uhr



KV-Wahl

10. März 2024





Sie sind herzlich eingeladen!

Liebe Gemeindemitglieder,

hier finden Sie den Plan aller Gottesdienste von Dezember 2023 bis einschließlich Februar 2024. Aufgrund der vakanten Pfarrstellen in Holdenstedt und Suderburg, gibt es noch einige Unklarheiten, so dass es bei den Gottesdiensten zu Änderungen kommen kann. Bitte achten Sie daher auf die Bekanntmachungen in unseren Schaukästen sowie in der Allgemeinen Zeitung. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

		HOLDENSTEDT			SUDERBURG		
Tag	Datum	Wann	Was	Wer	Wann	Was	Wer
Dezember 2023							
Samstag	02.12.	17.00 Uhr	Geistliche Abendmusik zum Advent in Suderburg			MD	UD
1. Advent	03.12.	15.00 Uhr	Gottesdienst zur Verabschiedung mit Entpflichtung der Pastoren Dittmar in Holdenstedt  			UD	MD
2. Advent	10.12.	9.30 Uhr	HGD	SW	11.00 Uhr	HGD	Pe
Samstag	16.12.	10.00 Uhr	KiGo	NF			
3 Advent	17.12.	9.30 Uhr	HGD	AP	11.00 Uhr	HGD	Pe
4. Advent/ Heilig- abend	24.12.	15.00 Uhr	Familiengottes- dienst mit Krippenspiel	NF & Team	14.30 Uhr	Familiengottes- dienst mit Krippenspiel	RR
		16.30 Uhr	Andacht Holxen (Platz vor Fa. Scheidel)	SW			
		17.00 Uhr	Christvesper 	Ne		17.00 Uhr	Christvesper
					22.00 Uhr	Christnacht	Bu
1. Weih- nachtstag	25.12.	11.00 Uhr	Regionalgottesdienst in Holdenstedt				Ne
2. Weih- nachtstag	26.12.	17.00 Uhr	Musikalischer Weihnachtsgottesdienst in Suderburg				Bu
Silvester	31.12.	17.00 Uhr	Regionaler Jahresabschlussgottesdienst in Suderburg				Bu



		HOLDENSTEDT			SUDERBURG		
Tag	Datum	Wann	Was	Wer	Wann	Was	Wer
Januar 2024							
1. So. n. Epiphanius	07.01.	11.00 Uhr	Plattdeutscher Regionalgottesdienst in Suderburg				Sc
2. So. n. Epiphanius	14.01.	9.30 Uhr	HGD (evtl. mit Neujahrsemp-	Bu	11.00 Uhr	HGD	Me
3. So. n. Epiphanius	21.01.	9.30 Uhr	HGD	Sa	11.00 Uhr	HGD	Sa
Letzter. So. n. Epiphanius	28.01.	11.00 Uhr	Regionalgottesdienst in Holdenstedt				Ho
Februar							
Sexagesimä	04.02.	9.30 Uhr	HGD	Ho	11.00 Uhr	HGD	Ho
Estomihi	11.02.	9.30 Uhr	HGD 	Mo	11.00 Uhr	HGD 	Mo
Invokavit	18.02.	9.30 Uhr	HGD	He	11.00 Uhr	HGD	He
Reminiszere	25.02.	11.00 Uhr	Regionalgottesdienst in Suderburg				He

Änderungen vorbehalten.

Legende

 Posaunenchor	NF	Nadine Fauteck-Kollek	Ne	Pn. Neubauer
 Abendmahl	Bu	Pn. Burkert	Pe	Pn. i. R. Petzold
 Kirchenchor	He	P. i. R. Hellmanzik	RR	Regina Roberts-Grocholl
	Ho	P. i. R. Hoogen	Sa	P. i. R. Salefsky
	Me	Pn. Dr. Mecking	Sc	Pn. Schwarz
	Mo	P. Moiré	SW	Susanne Wendler



SO ERREICHEN SIE UNS

Wir sind für Sie da!

Pastorin	vakant	
Pfarrbüro Bürozeiten	Frau Nolting <i>mittwochs</i> <i>09.00 - 13.00 Uhr</i>	Schloßstraße 8, 29525 Uelzen ☎ (0581) 65 37 ☎ (0581) 97 36 93 22 @ KG.Holdenstedt@evlka.de
Internet	www.kirchengemeinde-holdenstedt.wir-e.de	
Küsterin	Frau Kühn	☎ (0176) 53 06 32 59
Kirchenvorstand	vakant	
Konto der Kirchengemeinde	DE65 2585 0110 0000 0088 88. BIC: NOLADE21UEL, Sparkasse Uelzen; Stichwort „KG Holdenstedt“	

IMPRESSUM

Herausgeber Der Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Holdenstedt

Redaktion Maren Bartelt, Utta Dittmar

Alle Bilder Fotos privat oder CC-lizenziert

Preis kostenlos

Druck Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen, Auflage 1.200

Kontakt Über das Pfarramt oder per eMail an marenbartelt@yahoo.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24. Januar 2024

Die Redaktion behält sich vor, eingesendete Texte zu ändern oder zu kürzen. Eine Vervielfältigung des Gemeindebriefes oder Teile daraus in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Redaktion nicht gestattet. Für die Richtigkeit aller Angaben wird keine Gewähr übernommen.

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Fotos privat gemacht oder uns zur Verfügung gestellt worden.